



Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaften des SB Hellweg Saison 2025/2026

1. Allgemeines

Gespielt wird nach der Spielordnung (SpO) des SB Hellwegs, des Schachverbands Ostwestfalen-Lippe (SV OWL), der Bundesturnierordnung (BTO) des Schachbundes Nordrhein-Westfalen (SB NRW) und der FIDE Schachregeln in Verbindung mit dieser Ausschreibung (Stand 12.7.2025). Bei Ereignissen von höherer Gewalt entscheidet der Vorstand über den weiteren Verlauf des Spielbetriebes.

Im Turniersaal darf nicht geraucht werden, auch der Verkauf und Verzehr von Alkohol ist verboten (BTO 6.2). Bezugnehmend auf FIDE Regel 11.3.2.1 dürfen elektronische Kommunikationsmittel (z.B. Mobiltelefone, Smartwatches) mit in den Turniersaal gebracht werden, müssen dann allerdings ausgeschaltet in Taschen, Rucksäcken etc. aufbewahrt werden. Die Schiedsrichter (die beiden Mannschaftsführer) müssen davon vor Beginn des Mannschaftskampfes in Kenntnis gesetzt werden. Ein Spieler, dessen elektronisches Kommunikationsmittel nicht vollständig ausgeschaltet ist, verliert seine Partie.

Änderungen der Sportstätte oder Telefonnummern und/oder (Mail-)Adresse von Mannschaftsführer oder Postempfänger sind den beteiligten Mannschaften und der Turnierleitung unmittelbar in Textform mitzuteilen. Dies gilt ebenfalls, wenn nur ausnahmsweise in einer anderen Sportstätte als der in der Meldung angegebenen gespielt wird.

2. Mannschaftsmeldungen

Die Meldungen sind über das Internetportal www.ergebnisdienst.net vorzunehmen. Die namentliche Meldung hat bis zum 1.8.2025 zu erfolgen.

Die in der Meldung angegebenen Rangnummern sind für die gesamte Saison verbindlich.

Für jede Mannschaft ist ein Mannschaftsführer zu melden. Für diesen kann ein Zugang (zwecks Ergebnismeldung, siehe 5) angelegt werden.

Bitte berücksichtigen: Zu einer vollständigen Meldung gehört auch das Hinterlegen eines Mannschaftsführers mit seinen offenzulegenden Kontaktdaten wie Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse, und der Sportstätte! Bei technischen Fragestellungen ist bitte Kontakt zum 1. Bezirksspielleiter aufzunehmen!

3. Spielbeginn, Mannschaftsaufstellungen und Spielort

Spielbeginn ist um 10.00 Uhr, es sei denn ein anderer Spielbeginn ist im Rundenplan angegeben.

Mit Ausnahme der letzten Runde (BTO 12.7) können sich die Mannschaften unter Zustimmung des zuständigen Spielleiters auf andere Termine (auch Uhrzeiten) einigen (BTO 12.4). Ein neuer Termin soll grundsätzlich vor dem angesetzten Termin liegen (BTO 12.6.1). Kommt keine Einigung zustande, gilt der ursprünglich angesetzte Termin. Die Mannschaftsaufstellung ist 15 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn durch Ausfüllen der Spielberichtskarte bekannt zu machen. Eine spätere Bekanntmachung führt zu einem entsprechenden Bedenkzeitabzug bei allen Spielern dieser Mannschaft.

Bezugnehmend auf FIDE Regel 6.7.2 beträgt die Wartezeit 30 Minuten. Jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert seine Partie.

Die Sportstätte muss eine ausreichende Größe haben, gut belüftet und ausreichend beheizt sein. Die Bewegungsfreiheit der Spieler muss gewährleistet sein. Die Spieltische müssen ausreichend blendfrei beleuchtet sein. Spielmaterial, Schachuhren und Partieformulare müssen in ausreichender Anzahl von der Heimmannschaft vorgehalten werden.

Mannschaftsspiele dürfen nach dem Feiertagsgesetz NRW am Volkstrauertag (16.11.2025) erst ab 13.00 Uhr begonnen werden. Falls eine entsprechende Erlaubnis vorliegt, können die beteiligten Mannschaften im Einvernehmen die Paarungen auf 10.00 Uhr vorverlegen.

4. Bedenkzeit

In der Bezirksliga beträgt die Bedenkzeit je Spieler/in 90 Minuten für die ersten 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler/in zusätzlich für die verbleibenden Züge, zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Inkrement).

In der Bezirksklasse beträgt die Bedenkzeit je Spieler/in 90 Minuten für die gesamte Partie, zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Inkrement).

5. Spielbericht und Ergebnismeldung

Die Spielberichtskarte ist von beiden Mannschaftsführern nach Ende des Kampfes zu unterschreiben. Diese Spielberichtskarte ist von der Heimmannschaft bis zum Saisonende aufzubewahren. Die Heimmannschaft muss das Ergebnis am Tage des Kampfes im Internetportal wwwergebnisdienstnet melden, der Gegner muss bis zum Folgetag das Ergebnis bestätigen. Falls es Probleme geben sollte, kann eine E-Mail mit allen Einzelergebnissen an den 1. Bezirksspielleiter geschickt werden. Eine spätere Meldung kann zu einer Buße führen (vgl. 9). Das Ergebnis einer kampflosen Partie ist mit „+ -“ bzw. „- +“ einzutragen. Eine postalische Übermittlung der Spielberichtskarte an den 1. Bezirksspielleiter ist nicht erforderlich.

6. Punktwertung

Die Mannschaft, die mehr Brettpunkte erzielt als die gegnerische Mannschaft, erhält 2 Mannschaftspunkte. Die Mannschaft, die genauso viele Brettpunkte erzielt wie die gegnerische Mannschaft, erhält einen Mannschaftspunkt. Die Mannschaft, die weniger Brettpunkte erzielt als die gegnerische Mannschaft, erhält keinen Mannschaftspunkt.

Für den Fall, dass eine Mannschaft zum wiederholten Male unentschuldigt nicht antritt, werden ihr 2 Mannschaftspunkte abgezogen. Tritt eine Mannschaft in einer der letzten beiden Runden nicht an, werden ebenfalls 2 Mannschaftspunkte abgezogen.

7. Punktgleichheit

Bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten ergibt sich die Reihenfolge auf allen Plätzen aus der Zahl der erzielten Brettpunkte. Tritt auch nach Brettpunkten Gleichstand ein, gibt das Ergebnis der

betroffenen Vereine untereinander (nötigenfalls nach Berliner Wertung) den Ausschlag. Führt auch das zu keinem Ergebnis, wird ein Stichkampf erforderlich, falls es sich um Auf- oder Abstieg handelt.

Wenn bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten in der Brettpunktwertung einer der betroffenen Mannschaften ein kampfloser Sieg enthalten ist (8 bzw. 6 Brettpunkte durch Nichtantritt oder Spielleiter-Entscheid), werden sowohl diese Brettpunkte als auch die von den punktgleichen Mannschaften gegen den betreffenden Gegner erzielten Brettpunkte gestrichen.

8. Auf- und Abstiegsregelungen Bezirksliga und Bezirksklasse

Gemäß Spielordnung SB Hellweg:

13.1.1 Der Meister der Bezirksliga steigt zur Verbandsklasse – OWL auf.

Verzichtet der Meister der Bezirksliga auf sein Aufstiegsrecht, erhält eine der nachfolgenden Mannschaften das Aufstiegsrecht. Es gilt die Reihenfolge der offiziellen Abschlusstabelle bei der Vergabe. Bezirksligaabsteiger sind nicht berechtigt.

13.1.2 Es steigt eine Mannschaft mehr in die Bezirksklasse ab, als aus der Verbandsklasse in die Bezirksliga abgestiegen ist.

13.2 Auf- und Abstieg Bezirksklasse.

13.2.1 Die beiden Erstplatzierten der Bezirksklasse steigen in die Bezirksliga auf.

13.2.2 Die Zahl der Absteiger in die Kreisliga ist gleich der Zahl der Absteiger aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse.

Ein Abstieg in die Kreisliga erfolgt nur, wenn ein Kreisliga-Spielbetrieb 2026-2027 möglich ist.

9. Bußen

Zieht ein Verein seine Mannschaft nach dem Meldetermin zurück, so wird er mit einer Buße belegt. Die Buße beträgt in allen Klassen des Bezirks 50 €.

Entschuldigtes Nichtanreten zu einem Mannschaftskampf: bis zu 30,00 €.

Unentschuldigtes Nichtanreten zu einem Mannschaftskampf: bis zu 60,00 €.

Verspätete Ergebnismeldung: bis zu 10,00 €.

Aufstellen eines nicht spielberechtigten Spielers: 20,00 €.

Wird in einem Mannschaftskampf das Brett 1 und/oder Brett 2 kampflos verloren, ist im Wiederholungsfall eine Geldbuße von 20,00 € pro kampfloser Partie fällig. Wurde die Geldbuße verhängt, wird jede weitere kampflos verlorene Partie der Mannschaft sowohl an Brett 1 als auch an Brett 2 mit jeweils 50,00 € geahndet.

10. Konflikte, Streitfälle

Im Falle von Meinungsverschiedenheiten bei einem Mannschaftskampf über Regelauslegung der Spielordnung oder Regeln kann innerhalb von 5 Tagen beim zuständigen Spielleiter eine Entscheidung angefordert werden (BTO 9.1).

Gegen die Entscheidung des zuständigen Spielleiters ist Protest statthaft, außer wenn die Entscheidung nach den FIDE-Regeln endgültig ist (BTO 9.2).

Protestschreiben sind innerhalb von 10 Tagen an den 1. Spielleiter SB Hellweg, Helmut Erdtmann, Josefstraße 16a, 33129 Delbrück (Telefon 01520 3823345) in 10-facher Ausfertigung zu richten oder

per E-Mail an helmut.erdtmann@gmx.de. Ein Zahlungsbeleg über die volle Protestgebühr ist dem Schreiben beizulegen (BTO 9.5).

Die Protestgebühr ist zu überweisen auf das Konto des Schachbezirks Hellweg bei der Verbund-Volksbank OWL eG (IBAN: DE60 4726 0121 0023 3808 00, BIC: DGPBDE3MXXX)

Die Protestgebühr beträgt 100,00 € (BTO 9.8).

11. Spielleitung

In der Saison 2025/2026 sind die zuständigen Spielleiter:

1. Spielleiter Helmut Erdtmann, Josefstraße 16a, 33129 Delbrück, 01520 3823345,
helmut.erdtmann@gmx.de

- Bezirksliga
- Bezirksklasse
- Bezirkseinzelmeisterschaft

2. Spielleiter Wolfgang Dirichs, Mühlenstraße 50, 33014 Bad Driburg, 01515 1853230,
wo.dirichs@gmx.de

- Dähnepokal
- 4er-Pokal
- Annahme der Meldungen für Dähnepokal und 4er-Pokal

12. Zustellungsvertreter, Rechtsmittelbelehrung

Zustellungsvertreter, d.h. Vertreter seines Vereins in allen Angelegenheiten, welche die Mannschaftsmeisterschaft betreffen (einschließlich der Mitteilung über verhängte Bußen), ist die in der Meldung aufgeführte verbindliche Vereinsanschrift. Ist diese nicht vorhanden, wird die Post an den jeweiligen Vereinsspielleiter oder Mannschaftsführer gesandt.

Gegen diese Ausschreibung ist gemäß BTO 9.2 Protest beim Bezirksspielausschuss möglich.

Das Protestschreiben ist schriftlich mit Begründung in 10-facher Ausfertigung innerhalb von 10 Tagen an den 1. Spielleiter SB Hellweg, Helmut Erdtmann, Josefstraße 16a, 33129 Delbrück (Telefon 01520 3823345) zu richten oder per E-Mail an helmut.erdtmann@gmx.de. Ein Zahlungsbeleg über die volle Protestgebühr ist dem Schreiben beizulegen (BTO 9.5).

Die Protestgebühr ist zu überweisen auf das Konto des Schachbezirks Hellweg bei der Verbund-Volksbank OWL eG (IBAN: DE60 4726 0121 0023 3808 00, BIC: DGPBDE3MXXX)

Die Protestgebühr beträgt 100,00 € (BTO 9.8).

Schachbezirk Hellweg e.V.